

# Internationale Kunstakademie Heimbach

Programm 2012



Titel des Kurses:	<b>„Wenn deine Muse schläft, küsst sie wach“</b>
Name der Dozentin:	Barbara Tegethoff
Gattung:	Kreativität, Kommunikation und Malerei
Spezifische Kennzeichnung:	Kombination von Kreativitäts-Techniken mit Malerei
Klassifizierung:	Grund- und Aufbaukurs
Zielgruppe:	Alle die offen sind und Lust haben, etwas Neues auszuprobieren: Einzelne, Gruppen, Teams und Unternehmen  (für Unternehmen: Sonder-Termine nach Vereinbarung, ein Vorbereitungs-Gespräch kann die Zielsetzungen des Workshops am Bedarf klären, auf Wunsch wird eine Gesamt-Auswertung erstellt.)
Voraussetzung:	Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich
Ziel des Kurses ist:	Kreativität systematisch wecken und trainieren zu lernen, Kunst und Kommunikation zu verbinden und methodisch und mit Freude am Tun für Alltags-Themen nutzbar machen zu können.
Aufbau des Kurses:	Teil 1: Ein Input zum „Stormen“* und „Umnutzen“* bietet das Werkzeug, um mit Hilfe der gesamten Gruppe Lösungen zu konkreten Sach-Themen oder Projekten aus dem eigenen beruflichen oder privaten Umfeld zu generieren.  *„Profi-Kopfrezepte: Erfolgreich Ideen finden“, Carmen Thomas, ETM GmbH, Köln, 2000  Teil 2: Kreatives Experimentieren mit Acryl-Farben, zunächst ohne auf ein Ziel fixiert zu sein und Abstand gewinnen zum ursprünglichen Projekt. Aus einer Vielzahl von Entwürfen werden einzelne Blätter unter Anleitung fertig gestellt.  Teil 3: systematischer Transfer der Erfahrungen beim Malen auf die eigenen Themen und Erarbeiten von innovativen Lösungsansätzen zu den ursprünglichen Fragestellungen.
Rolle der Dozentin:	Einsatz professioneller Moderations- und Kommunikations-Werkzeuge, so dass alle einbezogen und Klärungen schnell herbeigeführt werden können. Die Teilnehmer-innen erleben "nebenbei", wie eine Gruppe geleitet wird und welche Möglichkeiten es gibt, effektiver zu arbeiten. Hilfe bei der Entdeckung und Entwicklung einer persönlichen, kreativ-künstlerischen Handschrift, Motivation und Anregungen während des Arbeitsprozesses, Unterstützung, Tipps und Tricks bei der gestalterischen Praxis.
Lehr- und Arbeitszeiten:	10-13 Uhr, 14-17 Uhr
Mitzubringen sind:	Neugier und Offenheit, Arbeitskleidung, (evtl. Lieblings-Mal-Materialien)
Materialkosten:	nach Verbrauch, ca. 5 - 10 Euro
Kursbeginn und Kursende:	Am ersten Tag ist die offizielle Begrüßung stets um 10.00 Uhr. „Rundgang“ und Zertifikat Übergabe am letzten Tag nach Absprache.

## **Nutzen des Kurses**

(Äußerungen von Teilnehmer-innen, Auszüge)

- Mit den vielfältigen Storm- und Umnutz-Techniken gelangt man schnell zu neuen Denk-Ansätzen und innovativeren Ergebnissen
- Die Methode ist trainierbar (und braucht auch Training)
- Die gesamte Gruppe einzubeziehen bringt Spaß und Erfolg bei der Arbeit - zu welchem Thema auch immer
- Durch die Methode werden immer alle einbezogen, das erzeugt ein tiefes Gefühl von Gerechtigkeit und alle Beiträge werden gleich wichtig
- Durch die eingesetzten Werkzeuge ist konzentriertes Arbeiten ohne Langeweile und Ablenkung möglich, dadurch werden Besprechungen wesentlich kürzer und effektiver
- Es ist wichtig zu spüren und zu erleben, was die Methodik bewirkt
- Die Wertschätzung für einander in der Gruppe steigt enorm, da klar wird, dass jede-r dazu beitragen kann, bessere Ergebnisse zu erzeugen
- Einfälle, die zunächst unpassend erscheinen, bringen mit der Methodik überraschend gute Resultate
- Auf den ersten Blick „abwegig“ erscheinende Ideen können zu wirklich innovativen Lösungen beitragen
- Das Malen bewirkt ein ruhiges, gelassenes Klima, in dem Loslassen und Abschalten angesagt ist
- Besonders bei Teilnehmer-inne-n, die von sich sagen „ich bin überhaupt nicht kreativ“ oder „malen kann ich gar nicht“ zeigt die Methode, wie nützlich es ist, sich einzulassen und „Kreativität zuzulassen“ und dadurch offener und aufgeschlossener im Alltag zu werden
- Der Mut sich auf Ungewöhnliches einzulassen, wächst, und dadurch auch die Aufgeschlossenheit in ungewöhnlichen Situationen spontan und passend zu reagieren
- Der Transfer vom Malen auf das Ursprungs-Thema ist überraschend und macht stolz auf die Ergebnisse (beim Malen wie auch zum eigenen Thema)
- Das Vertrauen in sich selbst und das Vertrauen in die Fähigkeiten der Gruppe steigt spürbar